

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Auftakt der Orgeltrilogie im Dom mit Erfurter Domorganist

Silvius von Kessel spielt Werke von Händel, Bach, Haydn, Liszt und Wagner

Frankfurt am Main, 14.8.2025. Am Freitag, 22. August 2025, 20.00 Uhr, startet die diesjährige Orgeltrilogie der Frankfurter Domkonzerte mit "Orgeltrilogie – Konzert 1" im Frankfurter Kaiserdom. Silvius von Kessel, Domorganist und -kantor am Erfurter Dom St. Marien, spielt Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Franz Liszt, Richard Wagner sowie eine Improvisation zum Gedenktag Maria Königin ("Ave maris stella").

Höhepunkte des Programms sind sicherlich die Aufführung des 2. Satzes "Andante" aus der Symphonie Nr. 94 G-Dur "mit dem Paukenschlag" von Joseph Haydn in einer Bearbeitung für Orgel des englischen Komponisten Charles King Hall sowie die Aufführung von "Der Ritt der Walküren" von Richard Wagner in einer Bearbeitung für Orgel von Edwin Lemare und Silvius von Kessel.

Die Symphonie Nr. 94 G-Dur von Joseph Haydn wurde als "Paukenschlag-Symphonie" bekannt. Sie zählt zu den sogenannten Londoner Sinfonien und entstand bei seiner ersten London-Reise im Jahr 1791. Der langsame Satz dieser Sinfonie ist dabei der bekannteste, zumal er auch der Namensgebung zugrunde liegt.

Richard Wagners "Der Ritt der Walküren" erklingt als eine Mischung der Bearbeitung des englischen Komponisten und Organisten Edwin Lemare und eigenen Modifizierungen von Silvius von Kessel, da Transkriptionen und deren Wirkungen eine veränderliche Angelegenheit sind, die immer auch vom jeweiligen Instrument und Raum abhängen.

Silvius von Kessel, in Oldenburg (i. Oldbg.) geboren, studierte zunächst an der Folkwang Hochschule in Essen Kirchenmusik (A-Examen mit Auszeichnung) – im Fach Orgel bei Professor Gisbert Schneider – und dann mit einem Stipendium des "Deutschen Akademischen Austauschdienstes" (DAAD) in Paris im Konzertfach Orgel (Literatur und Improvisation) bei Professor Olivier Latry (Abschluss mit dem "Diplôme de Concertiste"). Seit 1994 ist er Domorganist und -kantor am Erfurter Dom St. Marien und seit 1995 zugleich Orgelsachverständiger und Beauftragter für Kirchenmusik des Bistums Erfurt.

Silvius von Kessel war Initiator und Künstlerischer Leiter des "Internationalen Orgelwettbewerbes zu Erfurt", der im Rhythmus von drei Jahren 1999, 2002 und 2005 stattfand. Aus diesem Wettbewerb ging in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik "Franz Liszt" Weimar der neugegründete "BACH/LISZT Orgelwettbewerb Erfurt-Weimar" hervor, dessen künstlerische Leitung Silvius von Kessel innehatte.

Seit Sommer 2004 ist er Vorsitzender der neu gegründeten "Thüringer Bachwochen e.V." und Künstlerischer Leiter des Festivals "Thüringer Bachwochen", des größten



Festivals klassischer Musik im Freistaat Thüringen. Seit 1995 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar inne, ab dem Jahr 2008 als Honorarprofessor für Orgel.

Im September 2019 wurde die von ihm in den Jahren 2017/18 komponierte "Missa Cum Jubilo" im Erfurter Mariendom uraufgeführt. Das etwa 70-minütige symphonische Werk – für Gesangssolisten, Gemischten Chor, Kinderchor, Orgel und Großes Orchester – basiert auf der Gregorianischen Vorlage (Ordinarium Missae) der gleichnamigen Missa.

Silvius von Kessel entfaltet eine ausgedehnte weltweite Konzerttätigkeit in Europa, Russland, Amerika und Japan etc., als Interpret von Orgelliteratur, aber gleichermaßen in der Kunst der Orgelimprovisation. Besondere Würdigung fand unter anderem seine freie Adaption für Orgel der 3. Symphonie von Anton Bruckner. Er ist Juror bei nationalen und internationalen Orgelwettbewerben (zuletzt im Jahr 2017 beim CIOCM, dem Internationalen Orgelwettbewerb von Kanada in Montréal), und es gibt von ihm zahlreiche Rundfunk-, Fernseh- und CD-Aufnahmen.

Das Konzert "Orgeltrilogie – Konzert 1" mit Silvius von Kessel findet am Freitag, 22. August 2025, 20.00 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom, Domplatz 1, 60311 Frankfurt am Main, statt. Karten sind zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Bei der "Orgeltrilogie – Konzert 2" am Freitag, 12. September 2025, 20.00 Uhr, ist im Rahmen von "Orgeltrilogie – Konzert 2" der finnische Konzertorganist Tuomas Pyrhönen aus Joensuu zu Gast im Frankfurter Kaiserdom. Zu hören sind an diesem Abend Werke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Schumann, Vasks, Känkänen und Franck sowie Improvisationen von Pyrhönen. Die Schirmherrschaft hat Harry Skutajan, Vorsitzender der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Hessen e.V. Karten sind zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Am Freitag, 19. September, 20.00 Uhr, stehen beim 3. Konzert der Orgeltrilogie unter dem Motto "Sonne, Mond und Sterne" Werke von Vierne, Karg-Elert, Hessenberg, Tournemire und anderen auf dem Programm. An der Orgel spielt der Dommusikdirektor Andreas Boltz. Um 19.15 Uhr gibt er im Hochchor des Domes eine Einführung zum Konzert. Karten sind zu einem Preis von 13 Euro erhältlich an der Abendkasse, unter Telefon 069 / 13 40 40 -0 oder unter www.frankfurtticket.de.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 25 Jahren zählen die "Frankfurter Domkonzerte e.V." zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407 bund@domkonzerte.de www.domkonzerte.de

(5.008 Zeichen)